

De Pascha isch soo en Liebe - drum überchunt eer es Gschänk
 Waas chönts ächt sii? - Hä, es Chatzetüürli tänk
 Es groosses Loch wird gsaaged i di nöi Huustüür
 De Pascha chunt fasch zhinderfüür
 En äigne ligang törff eer haa
 Wo eer use und ine chan gaa
 Und s'Grösscht am Gschänk - waas wett er no mee
 Es glesigs Tüürli wo mr chan dure gsee
 Fasch uusgflippt isch er, wo's isch fertig gsii
 Grad zwänzg Maal hinderenand gaat er uus und ii
 Sid er wäiss, das er chan use, wänn eer wott
 Bliibt er de ganz Taag dihäm - de Sapperlott
 Mängisch tuet er stundelang näb siim Tüürli hocke
 Wil eer wott siini Koleege aalocke
 Und s'gaat nöd lang chunts Ringelschwänzli
 Güxled ine: „Chum use, mach mit mir es Tänzli“
 De Pascha säit: „Ha käi Ziiit z'choo in Gaarte
 I tuen jez uf de Tiger waarte
 Dä söll nu cho - Tunderwätter, Potz Blitz
 Jez mach ich dem au i's Oor en Schlitz!“



LL

Us em waare Chatze-Gschichtli-Buech
 „De Pascha räist uf Südfrankriich“

Das isch
 Inres Chatze-
 Hunde-Türli
 für de dick
 PASCHA